

Karlsruhe 16. T. 96.

Großgütliche Gene Collage!

für die Expedition Ihrer publizistischen Arbeit
besten Dankes, vermöge ich mir die mit
einer demnach begünstigen Bitte zu bekräftigen.

Ich laubstetige Dankes für im folgenden unter-
missen Buche. Wenn ich zur größeren Verbreitung
einer Begegnungsbuchung über Ihre neuen
Abdruck zu fähig. Da ich nicht weiß,
ob mir die Wünsche gelingen werden, wenn
es mir nicht möglich einige Ihrer
Photographien zu beschaffen zu können.
Da es sich um einen Buchung für unsere
Güterbuchungen handelt, sollten die photo-
graphien so beschaffen sein, daß sie sich
für Projektion eignen.

Dennoch bitte ich um die Bitte, die
die für die Buchung mit der Buchung

Prof. Dr. OTTO LEHMANN
techn. Hochschule
KARLSRUHE.

Karlsruhe 16. I. 96.

Hochgeehrter Herr College!

Für die Zusendung Ihrer hochinteressanten Arbeit bestens dankend, erlaube ich mir Sie mit einer damit bezüglichen Bitte zu belästigen.

Ich beabsichtige demnächst im hiesigen naturwissenschaftl. Verein und vor größerem Publikum

einen Experimentalvortrag über Ihre neuen Strahlen zu halten. Da ich nun nicht weiss,

ob mir die Versuche gelingen werden, wäre es mir höchst erwünscht einige Ihrer

Photographien demonstrieren zu können.

Da es sich um einen Vortrag für mehrere Hundert Personen handelt, solten die Photographien so beschaffen sein, daß sie sich für Projektion eignen.

Meine Bitte geht nun dahin, Sie möchten die Freundlichkeit haben mir für Rechnung

Prof. Dr. Otto Lehmann
techn. Hochschule
KARLSRUHE

die feinsten Kupferbleche sind einem
photographischen Verein dergestaltig als
Opfer dessen photographieren zu lassen.
Die neuen Mittel ungenügend in Folge
der Abnutzung der feinsten Kupferbleche zu
schaffen, falls beschaffen sind, wünscht sich
der Verein allerdings in den Grenzen der
für solche photographische Arbeiten üblichen Preise
halten.

Mie mir spricht selbst Ihre Geduld
sich gut zu den von mir gestatteten
Aufsicht über die intermittierende Station
der Geduld sind über die Messen der
Anforderungen. Ich sollte selbst prüfen
die Aufsicht und prüfen von der photographischen
Messe, welche meinen Aufsicht und
in unserer neuen Folge sind die
Anforderungen gelassen wird sind
die gestrigen Aufsicht wieder anzuwenden,
möglich, zu prüfen, in der Prüfung

des hiesigen Instituts durch einen dortigen Photographen einige Diapositive oder Negative Ihrer besten Photographien herstellen zu lassen. Da unsere Mittel augenblicklich in Folge der Abtrennung der Elektrotechnik von der Physik sehr beschränkt sind, müßte sich der Preis allerdings in den Grenzen der für solche photographische Copien üblichen Preise halten.

Wie mir scheint paßt Ihre Entdeckung sehr gut zu der von mir vertretenen Ansicht über die intermittierende Natur der Entladung und über das Wesen der Kathodenstrahlen. Ich hatte selbst früher die Absicht nach solchen von den phosphorescirenden Wänden, welche meiner Ansicht nach in äußerst rascher Folge durch die Kathodenstrahlen geladen und durch das positive Licht wieder entladen werden, zu suchen, indeß schien

mir eine ständige Arbeit auf den
geringfügigen Mistbürgen, die Leonard
regional füllt, ganz unübertrefflich.

Wollte ich Ihnen möglichst gerne
für die Liebföhrung der Gesänge auf den
Mienen der anderen Musik zu geben,
so würde ich Ihnen sehr dankbar, müßte
aber Ihre ungenüßlich jändersfalls sehr
stark in Anspruch genommenen Zeit
nicht mit für mich beanspruchen.

Mit herzlichem Grüßwort zu der
Ihren festdarstellung und besten Grüßen
Ihre ergebener

O. Lehmann.

mir eine derartige Arbeit nach den geringfügigen Wirkungen, die Lenard erzielt hatte, ganz aussichtslos.

Sollte es Ihnen möglich sein mir für die Ausführung der Versuche noch den einen oder anderen Wink zu geben, so wäre ich Ihnen sehr dankbar, möchte aber Ihre augenblicklich jedenfalls sehr stark in Anspruch genommene Zeit nicht mich für mich beanspruchen. Mit herzlichen Glückwünschen zu der schönen Entdeckung und besten Grüßen

Ihr ergebener

O. Lehmann